

ThyssenKrupp Elevator

Pressemitteilung

27. Oktober 2015

ThyssenKrupp startet MAX: Maximale Effizienz in Städten mit IoT-Technologien von Microsoft

Rund eine Milliarde Menschen nutzen täglich den Aufzug. Mit zunehmender Urbanisierung wird sich diese Zahl noch weiter erhöhen: Alleine in den nächsten drei Jahrzehnten wird die städtische Bevölkerung um drei Milliarden Menschen zunehmen. Um die Fahrt mit dem Aufzug noch komfortabler und effizienter zu machen, startet ThyssenKrupp die vorausschauende Servicelösung MAX. MAX basiert auf den Microsoft Azure IoT-Diensten (Internet of Things). Das Ziel: Die Verfügbarkeit von Aufzügen zu erhöhen und Transportkapazitäten in Gebäuden deutlich zu verbessern. Mit MAX können Ausfälle erheblich reduziert werden. Insgesamt bis zu 95 Millionen Stunden an zusätzlicher Verfügbarkeit wären bei einer weltweiten Installation von MAX möglich – pro Jahr.

ThyssenKrupp Elevator startet MAX: Eine wegweisende präventive Service- und Wartungslösung mit der Ausfallzeiten vorhandener und neuer Aufzüge um die Hälfte verringert werden können. Aufzüge senden ihre Daten zukünftig in die Cloud und geben Servicetechnikern eine Übersicht über den aktuellen Zustand. In Echtzeit senden die Anlagen Informationen über erforderliche Reparaturen, den Austausch von Komponenten und ermöglichen eine proaktive Systemwartung.

Pressekontakt: Michael Ridder, Pressesprecher, ThyssenKrupp Elevator
Telefon: +49 201 844-563054 Mobil: +49 152 09035 779 E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com

Adresse: ThyssenKrupp AG, Communications, ThyssenKrupp Allee 1, 45143 Essen
Telefon: +49 201 844-536043 Telefax: +49 201 844-536041 E-Mail: press@thyssenkrupp.com Internet: www.thyssenkrupp.com

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Ulrich Lehner

Vorstand: Dr. Heinrich Hiesinger, Vorsitzender; Oliver Burkhard, Dr. Donatus Kaufmann, Guido Kerkhoff
Sitz der Gesellschaft: Duisburg und Essen Registergerichte: Duisburg HR B 9092, Essen HR B 15364

ThyssenKrupp Elevator

Pressemitteilung

Seite: 2
Datum: 27.10.2015

Derzeit befördern zwölf Millionen Aufzüge weltweit insgesamt eine Milliarde Personen pro Tag. Damit ist der Aufzug das meistgenutzte und gleichzeitig auch sicherste Transportmittel der Welt. Insgesamt sind diese Aufzüge jedoch aufgrund von Wartungsarbeiten 190 Millionen Stunden außer Betrieb. Mit MAX setzt ThyssenKrupp genau hier an: Die Ausfallzeiten sollen um die Hälfte verringert werden.

MAX sammelt auf Basis der Microsoft Azure IoT-Dienste in Echtzeit Daten der vernetzten Aufzüge von ThyssenKrupp. Mithilfe von Algorithmen wird die verbleibende Lebensdauer wichtiger Systeme und Komponenten berechnet. Rund 20.000 Techniker und Ingenieure von ThyssenKrupp bekommen mit MAX nun einen verlässlichen Partner. Mehr noch: Gebäudeeigentümer werden im Voraus informiert, wenn Systeme oder Komponenten repariert oder ausgetauscht werden müssen. Wartungsarbeiten werden rechtzeitig geplant, um Ausfälle von Aufzügen zu vermeiden. In einem mit MAX vernetzten Gebäude sinkt die Wartezeit für Aufzüge spürbar. Für Fahrgäste bedeutet das weniger Stress, zusätzlichen Komfort und mehr Zeit für die wichtigen Dinge.

„Wir wollen neue Maßstäbe in unserer Branche setzen“, kommentiert Andreas Schierenbeck, Vorstandsvorsitzender von ThyssenKrupp Elevator, die neueste Innovation. „Die Aufzugsindustrie wird seit Jahrzehnten von bewährter Technik geprägt. Heutige Städte benötigen aber dringend innovative Technologien, um zukünftige Herausforderungen der Urbanisierung zu bewältigen. Wir sind stolz auf unsere Zusammenarbeit mit Microsoft. Das Unternehmen wird ThyssenKrupp in das digitale Zeitalter begleiten und mit uns den Service von Aufzugssystemen revolutionieren. MAX ist neben revolutionären Innovationen wie dem TWIN-Aufzug und der seillosen MULTI-Technologie der zweite Eckpfeiler unserer Strategie. Insbesondere die Mehrkabinentechnologie von MULTI wird den Platzbedarf von Aufzugssystemen erheblich reduzieren, sodass in Gebäuden zusätzlicher Wohn- und Gewerberaum entstehen kann.“

ThyssenKrupp Elevator

Pressemitteilung

Seite: 3
Datum: 27.10.2015

Kevin Turner, Chief Operating Officer, Microsoft Corporation, fügt hinzu: „Mit den Microsoft Azure IoT-Diensten vernetzen wir sicher und effizient Millionen von Komponenten für ThyssenKrupp. So unterstützen wir die Integration und Analyse der Daten und ermöglichen den Schritt vom reaktiven zum proaktiven Geschäftsmodell. Mithilfe intelligenter Daten kann ThyssenKrupp das Servicegeschäft revolutionieren und die Zusammenarbeit mit Gebäudemanagern noch weiter verbessern.“

Vernon Turner, Senior Vice President von Enterprise Systems und IDC Fellow for The Internet of Things, meint hierzu: „ThyssenKrupp ist ein Paradebeispiel dafür, wie die Analyse von Telemetriedaten – übermittelt von den weltweit installierten Aufzügen von ThyssenKrupp – dabei hilft, die Ausfallzeiten der Anlagen durch vorausschauenden Service zu minimieren.“

Nächste Schritte

MAX ist ein Meilenstein in der Strategie von ThyssenKrupp Elevator. In den ersten 18 Monaten sollen bereits 180.000 Anlagen in Nordamerika und Europa mit MAX ausgestattet werden. USA, Deutschland und Spanien sind dabei Pilotländer, weitere wichtige Märkte in Europa sowie in Asien und Südamerika folgen kurz darauf. In zwei Jahren soll MAX auf alle Kontinente ausgeweitet werden und dann für rund 80 Prozent aller weltweiten Aufzüge zur Verfügung stehen.

Bereits heute ist ThyssenKrupp für den Service von Aufzügen in einigen der bekanntesten Gebäude, Flughäfen und Bahnhöfen der Welt verantwortlich. Dazu gehören das neu eröffnete One World Trade Center in New York und der Flughafen in Denver, USA; der Panama-Kanal; die Metro in Sao Paulo, Brasilien; das BMW-Hauptquartier in München und die Europäische Zentralbank in Frankfurt; das Royal London Hospital in England; der Flughafen Madrid-Barajas in Spanien; die Federazija-Towers in Moskau, Russland; der Flughafen Dubai; das World Financial Center im chinesischen Shanghai; der weltweit größte Department-Store Shinsegae Centum City in Korea sowie Tausende andere Gebäude rund um den Globus.

Urbanisierungstrends und der globale Aufzugmarkt

Mit innovativen Produkten und Services ermöglicht es ThyssenKrupp die Lebensqualität in Städten weiter zu verbessern. Prognosen zufolge werden am Ende dieses Jahrhunderts rund 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. In diesem Zeitalter smarter Technologien spielen Unternehmen wie ThyssenKrupp eine zentrale Rolle: Sie nutzen die Chancen der Urbanisierung, indem sie die Städte von morgen so effizient und nachhaltig wie möglich gestalten.

Urbanisierung ist ein unaufhaltsamer Trend. Bis 2025 müssen deshalb zusätzliche 85 Prozent der städtischen Baufläche nutzbar gemacht werden. In ähnlichem Umfang wird die Zahl der benötigten Aufzüge steigen. Bis 2020 wird die globale Nachfrage nach Mobilitätslösungen wie Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige über vier Prozent jährlich auf 61 Milliarden Euro steigen. Der Service dieser Anlagen wird auf rund die Hälfte dieser Summe beziffert.

Aufzüge und urbane Effizienz

Mit zunehmender Gebäudehöhe wird die Rolle des Aufzugs immer wichtiger: Wartezeiten müssen daher auf ein Minimum begrenzt werden. Auch wenn es für den einzelnen Fahrgast nicht immer spürbar ist, so stellt die addierte Gesamtwartezeit aufgrund der zunehmenden Urbanisierung eine große Herausforderung dar. Innerhalb der nächsten 35 Jahre werden voraussichtlich drei Milliarden Menschen zusätzlich in Städte ziehen; die Effizienz vorhandener Aufzüge muss daher erheblich verbessert werden, um die Stadt der Zukunft zu einem lebenswerteren Ort zu machen.

Eine Studie der US-amerikanischen Columbia University zum Thema Aufzüge ergab erstaunliche Resultate: In nur einem Jahr verbrachten New Yorker Büroangestellte insgesamt 16,6 Jahre mit dem Warten auf Aufzüge. Durch die Nutzung von MAX würden New Yorker Büroangestellte somit zusammengefasst über acht Jahre an Zeit einsparen.

Weitere Informationen zu MAX erhalten Sie hier: www.max.thyssenkrupp-elevator.com und www.thyssenkrupp-elevator.com

ThyssenKrupp Elevator

Pressemitteilung

Seite: 5
Datum: 27.10.2015

ThyssenKrupp Elevator

ThyssenKrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 6,4 Mrd. € im Geschäftsjahr 2013/2014 und Kunden in 150 Ländern hat sich ThyssenKrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 155.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. ThyssenKrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013/2014 einen Umsatz von rund 41 Mrd. €.

Mit unserer Ingenieurkompetenz in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe ermöglichen wir unseren Kunden, sich Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erarbeiten sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den Entwicklungstrends auf den globalen Absatzmärkten zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

ThyssenKrupp Elevator

Pressemitteilung

Seite: 6
Datum: 27.10.2015

Ansprechpartner

Michael Ridder
Pressesprecher
ThyssenKrupp Elevator AG

Telefon: +49 201 844-563054
Mobil: +49 152 090 35 779
E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com
Web: www.thyssenkrupp-elevator.com
www.urban-hub.com